

## **1. Anlass**

Im Ergebnis des Leitprojektes Umsetzungsplanung und strategischer Strukturentwicklungsprozess Sachsen-Anhalt aus dem Masterplan Tourismus Sachsen-Anhalt wurde durch Project M im Auftrag des Ministeriums für Wirtschaft, Tourismus, Landwirtschaft und Forsten des Landes Sachsen-Anhalt (MWL) das Konzeptgutachten – Strukturentwicklungsprozess Tourismus Sachsen-Anhalt – erarbeitet und am 1. März 2024 den Tourismusakteuren Sachsen-Anhalts vorgestellt. Das Gutachten und die Aufzeichnung ist unter [Konzeptgutachten: Strukturentwicklungsprozess Tourismus Sachsen-Anhalt \(tourismusnetzwerk-sachsen-anhalt.de\)](https://tourismusnetzwerk-sachsen-anhalt.de) zu finden. Es gibt Vorschläge zur Optimierung der Aufgabenteilung sowie zu Organisations- und Kooperationsstrukturen im Tourismusmanagement und -marketing. Entsprechend des Effizienzleitziels „über zukunftsgerichtete Organisations- und Zusammenarbeitsstrukturen und unsere digitale Kompetenz mit höchster Effektivität und Effizienz zu arbeiten,“ sieht der Masterplan Tourismus eine Weiterentwicklung der Aufgaben- und Rollenverteilung vor.

## **2. Umsetzungsstrategie und -management des Strukturentwicklungsprozess Sachsen-Anhalt**

Die Prüfung und angemessene Umsetzung der Empfehlungen des Konzeptgutachtens kann nur im gemeinsamen Schulterschluss aller tourismusrelevanten Akteure erfolgen. Für die Einbindung und Steuerung dieses Umsetzungsprozesses trägt ein Umsetzungsmanagement im MWL Sorge. Ein wesentlicher Erfolgsfaktor zur Optimierung des Systems liegt in der Aufstellung von gemeinsamen Systemstandards und Systemarchitekturen, in denen alle Akteure des Sachsen-Anhalt-Tourismus effektiver und effizienter miteinander agieren. Wichtig in der Führung der Tourismusentwicklung ist die kontinuierliche und systematische Abstimmung der drei Landesinstitutionen, um jeweils aus dem Umsetzungs- und Qualitätsmonitoring die richtigen Impulse für die Entwicklung geben zu können. Daher wurde der Steuerungskreis Strukturentwicklung, welcher sich aus Vertretern der Investitions- und Marketinggesellschaft Sachsen-Anhalt mbH (IMG), des Tourismusverband Sachsen-Anhalt e.V. (LTV) und des MWL zusammensetzt, gegründet und hat bereits seine Arbeit aufgenommen. Am 2. April 2024 fand die 1. Sitzung des Steuerungskreises Strukturentwicklung statt. Im Ergebnis der Prüfung des Strukturgutachtens sowie der Abstimmung zwischen den Partnern wird der nachfolgend dargestellte Vorschlag zur Umsetzung der Empfehlungen des Strukturentwicklungsgutachtens durch den Steuerungskreis abgegeben.

### **3. Maßnahmen zur Umsetzung der Empfehlungen aus dem Konzeptgutachten „Strukturentwicklungsprozess Tourismus Sachsen-Anhalt“**

Nachfolgend sind die im Gutachten dargelegten Empfehlungen zusammengefasst sowie die vom Steuerungskreis vorgeschlagenen Umsetzungsschritte dargestellt.

Legende:

	Teilmaßnahme ist abgeschlossen bzw. als fester Prozess etabliert.
	Teilmaßnahme wurde begonnen ist aber noch nicht abgeschlossen.
	Teilmaßnahme hätte laut Zeitplan bereits beginnen müssen, verzögert sich jedoch.
	Teilmaßnahme wurde noch nicht begonnen, da sie nachgelagert ist laut Zeitplan.

#### Empfehlung 1: Einrichtung eines Umsetzungsmanagements für den Strukturentwicklungsprozess

Federführung: MWL (Ansprechpartner: Elmar Heisterkamp; 0391 567 4246;  
elmar.heisterkamp@mw.sachsen-anhalt.de)

Mitwirkende: IMG, LTV, Fachbeirat und Lenkungskreis Masterplan Tourismus

Wesentliche Inhalte / Aufgaben / Aktivitäten:

- Einrichtung des Steuerungskreises und Sicherstellung regelmäßiger Austausch (2 x pro Jahr)
- Vermittlung der Inhalte des Strukturentwicklungsprozesses
- fachliche Koordination des Umsetzungsmanagements
- Etablierung eines Umsetzungsmonitorings und Aufsetzen eines systematischen Umsetzungscontrollings
- Beobachtung, Aufnahme und Aufbereitung von Markt- und Nachfragetrends
- Verantwortung für die nachhaltige Etablierung von Kompetenzen in den jeweiligen Ebenen
- jährlicher Bericht an Fachbeirat und Lenkungskreis zur Umsetzung des Strukturentwicklungsprozesses
- interministerielle Lobbyarbeit für den Tourismus
- Treffen von Haushaltsvorsorge zur Umsetzung des Strukturentwicklungsprozesses im Rahmen der Möglichkeiten (Hinweis: IMG und LTV sind in der Verantwortung, die vorhandenen personellen und finanziellen Ressourcen auf die geänderten Aufgaben hin zu überprüfen und den Bedarf an Anpassungen im Rahmen des Prozesses klar und transparent darzulegen.)

Umsetzungsschritte:

Zeitplan	Aufgabe	Begonnen am:	Umgesetzt am:	Status	Anmerkungen
2. Q 2024	Einrichtung Steuerungskreis	März 2024	2. April 2024		Der Steuerungskreis hat am 2. April 2024 getagt.
2. Q 2024	1. Bericht an Fachbeirat und Lenkungskreis	März 2024			Der Steuerungskreis hat die Umrechnungsplanung in Vorbereitung des Fachbeirats und Lenkungskreis erarbeitet.
Fortlaufend	Abarbeitung der Aufgaben und regelmäßiger Bericht an den Fachbeirat und Lenkungskreis Masterplan Tourismus (1x jährlich im 2. Quartal)	März 2024			

Empfehlung 2: Prozess zur Stärkung der regionalen Tourismusverbände

Federführung: MWL (Ansprechpartner: Elmar Heisterkamp; 0391 567 4246;  
elmar.heisterkamp@mw.sachsen-anhalt.de)

Mitwirkende: regionale Tourismusverbände, LTV

Wesentliche Inhalte / Aufgaben / Aktivitäten:

- Durchführung regionaler Vertiefungskonferenzen zur Vermittlung und Diskussion der Inhalte des Gutachtens
- Einrichtung eines jährlichen Monitorings und Controllings auf Basis der vorliegenden Informationen zur Erfüllung der Mindestkriterien
- Organisation jährlich stattfindender Erfahrungsaustausche und Impulsworkshops zwischen den regionalen Tourismusverbänden und den Gesellschaftern bzw. Vorständen der Vereine, um einen positiven Entwicklungsdruck zu erzeugen
  - o relevante Themen: Sicherstellung einer verlässlichen Grundfinanzierung durch die Mitglieder; §9 KAG systematisch nutzen; Kooperation von Tourismusverbänden; Abgabe von Empfehlungen für die marktgerechte Ausgestaltung des Tourismusmanagements
- Erstellung von Umrechnungsleitfäden und Handlungshilfen für die regionale Ebene
- Ausbau der Prozess- und Fördermechanismen als Entwicklungsprozess zur Strukturförderung

- Kopplung der Förderung der regionalen Tourismusverbände ab 2030 an die Erreichung der Stufe 3 bzw. einer marktgerecht angepassten Stufe 2 der aktuellen Mindestanforderungen, um ihre Wettbewerbsfähigkeit sicherzustellen und Nachjustierung der Mindestkriterien im Rahmen der Evaluierung des Masterplans

Umsetzungsschritte:

Zeitplan	Aufgabe	Begonnen am:	Umgesetzt am:	Status	Anmerkungen
2024	Durchführung regionaler Vertiefungskonferenzen zum Strukturentwicklungsgutachten			●	
2024/1. HJ 2025	Erörterung Bedarf an Umsetzungsleitfäden und Handlungshilfen			●	
2025	Erarbeitung notwendiger Umsetzungsleitfäden und Handlungshilfen			●	
Ab 2026	Evaluierung Strukturentwicklungsprozess und Förderrichtlinie gemäß Strukturgutachten			●	
Fortlaufend	Durchführung jährlicher Erfahrungsaustausche und Impulsworkshops			●	

Empfehlung 3: Förderung der Ressourcenbündelung und Zusammenarbeit auf der lokalen Ebene

Federführung: MWL (Ansprechpartner: Elmar Heisterkamp; 0391 567 4246; elmar.heisterkamp@mw.sachsen-anhalt.de)

Mitwirkende: regionale Tourismusverbände, Landkreise, touristische Kommunen, LTV

Wesentliche Inhalte / Aufgaben / Aktivitäten:

- Förderung der interkommunalen Zusammenarbeit
- Zielgerichtete Abgabe von Aufgaben der Kommunen an die Regionen
- Ausarbeitung von Empfehlungen für die marktgerechte Ausgestaltung des Tourismusmanagements und zur systematischen Nutzung des §9 KAG
- Durchführung von Erfahrungsaustauschen und Impulsworkshops mit den Gemeinden zur Bildung / Weiterentwicklung und Aufgaben von Touristischen Arbeitsgemeinschaften (TAG)

- Erstellung und Bereitstellung von Umsetzungsleitfäden und Handlungshilfen für die lokale Ebene unter anderem zur interkommunalen Zusammenarbeit, zur Strukturoptimierung, zu den Wirkungseffekten und Mehrwerten der Zusammenarbeit
- Abstimmung aller touristischen Aktivitäten der lokalen Ebene mit der strategischen Ausrichtung des jeweiligen Regionalverbandes
- Schaffung von Möglichkeiten zur Förderung von Tourismusedwicklungskonzepten

Umsetzungsschritte:

Zeitplan	Aufgabe	Begonnen am:	Umgesetzt am:	Status	Anmerkungen
2024	Beteiligung Kommunen an den regionalen Vertiefungskonferenzen zum Strukturentwicklungsgutachten			●	
2024/1. HJ 2025	Erörterung Bedarf an Umsetzungsleitfäden und Handlungshilfen			●	
2025	Erarbeitung notwendiger Umsetzungsleitfäden und Handlungshilfen (Fokus TAGs)			●	
Ab 2026	Evaluierung Strukturentwicklungsprozess			●	
Fortlaufend	Durchführung jährlicher Erfahrungsaustausche und Impulswerkstätten			●	

#### Empfehlung 4: Zentralisierung der datengestützten und technischen Marketingaktivitäten

Federführung: IMG (Ansprechpartnerin: Annika Jeschek, 0391 5689982, annika.jeschek@img-sachsen-anhalt.de)

Mitwirkende: LTV, MWL, regionale Tourismusverbände, lokale Tourismusorganisationen, Landkreise, Schutzgebiete

Wesentliche Inhalte / Aufgaben / Aktivitäten:

- Festlegung strategischer Vorgaben (Leitlinien) für eine einheitliche Bild- und Textsprache in Marketingmaterialien
- Ausrollung einer Marken- und Marketingarchitektur, um das touristische Marketing im Land optimal zu synchronisieren und Schaffung passfähiger Austauschformate
- Erstellung und enge Abstimmung der Jahresmarketingplanung mit Partnern (insbesondere den Regionalverbänden)
- Ausarbeitung eines Konzepts für eine klare Aufgabenzuordnung im Marketing gegenüber allen Beteiligten

- Förderung des regionsübergreifenden Wissensaustauschs sowie Bereitstellung von notwendigen Trend-, Markt-, Bewegungs-, Echtzeit- und Nutzerdaten in einem aggregierten Format
- Etablierung von Austausch-, Weitergabe- und Vermittlungsformaten zur Datenübertragung und Datenzulieferung, ggf. inklusive der Integration von Echtzeitdaten, insbesondere gesamtweite Marktforschungssystematik mit fortlaufender Kommunikation der Prozesse und Verantwortlichkeiten zur Datenpflege
- Wissensmanagement in den Bereichen Digitalisierung und Datenmanagement sowie Weiterentwicklung der „Digitalen Transformation“ zur Bewertung der Auswirkungen von gegenwärtigen Entwicklungen, u.a. Umgang mit künstlicher Intelligenz und Ableitung von Qualifizierungsmaßnahmen für das Netzwerk, in enger Abstimmung mit dem LTV, da hier bereits Weiterbildungsinhalte und Formate vorhanden sind und zudem Zugang zu spezifischem Wissen über die Mitwirkung in einer DTV AG zu diesem Thema besteht.

Umsetzungsschritte:

Zeitplan	Aufgabe	Begonnen am:	Umgesetzt am:	Status	Anmerkungen
2024	Evaluierung und ggf. Anpassung der notwendigen Austauschformate	April 2024			Marketingausschuss als bereits etabliertes Austauschformat soll um ein Tool zur gemeinsamen Abstimmung ergänzt werden (Recherche läuft)
2024	Festlegung gemeinsamer Bild- und Textsprache	Ende 2023			Der <a href="#">Bilder Style Guide</a> ist bereits im Internet zu finden. Aktuell wird die Content-Strategie erarbeitet und den touristischen Akteuren im Land nach Fertigstellung zur Verfügung gestellt.
2024	Prüfung wirtschaftlicher Möglichkeiten zur Etablierung eines Austausch-, Weitergabe- und Vermittlungsformates für Marktforschungsdaten	März 2024	März 2024		Intensiver Austausch- und Entscheidungsfindungsprozess mit anderen LTOs (Best Practice Beispiele Hessen und Schwarzwald), Anbietern und den Partnern im Land mit dem Ergebnis, dass aus wirtschaftlichen Gründen aktuell von der Einfüh-

					<p>rung eines Marktforschungsdashboards abgesehen wird</p>
2024	<p>Aufsetzen eines Prozesses zum Wissensmanagement in den Bereichen Digitalisierung und Datenmanagement</p>	<p>März 2024 (zudem bereits im November 2023 auf dem TTST)</p>			<p>Kombination aus Veranstaltungen und eLearning-Angeboten zum Wissenstransfer (Tourismustag 2023 und Digitaltag 2024), in enger Abstimmung mit dem LTV (=Kompetenzzentrum Wissen)</p>
2025	<p>Ausrollung der entwickelten Marken- und Marketingarchitektur</p>	<p>März 2023</p>			<p>Kommunikation der vorhandenen CD-Vorgaben/Mediakits der IMG z.B. zu den Kampagnen (Echt schön/Unsere Besten, Starker Tourismus, 6 Staunenswerte) zur Nutzung durch die Partner, Bereitstellung dieser via Frontify (Living Style Guide) geplant</p>
Fortlaufend	<p>Aufbau und Erweiterung des Knowhows in den Bereichen Digitalisierung und Marketing</p>	<p>Fortlaufender Prozess</p>			<p>Interpretationshilfen zur Diffusion der Erkenntnisse aus der Marktforschung (Newsletter und Workshops), Formate zum Wissensaufbau Digitalisierung (Digitaltag)</p>

Empfehlung 5: Zusammenführung der Marketingaktivitäten der Produktlinien

Federführung: IMG (Ansprechpartnerin: Annika Jeschek, 0391 5689982, annika.jeschek@img-sachsen-anhalt.de)

Mitwirkende: LTV, regionale Tourismusverbände, Koordinierungsstellen Straße der Romantik, Gartenträume, Lutherweg, Himmelswege, Blaues Band, Elberadweg, Europaradweg, Saaleradweg, MWL

Wesentliche Inhalte / Aufgaben / Aktivitäten:

- Konsequente Abgabe von nach außen gerichteten touristischen Marketingaktivitäten von dem LTV und den Produktlinien an die IMG und die Regionalverbände basierend auf einer Umfrage / Erhebung zu den aktuellen Marketingaktivitäten der Partner

- Aufgaben der Produktlinien bleiben die Erstellung von zielgruppengerechtem Content, die Bündelung des Contents sowie dessen Übergabe an IMG oder Regionalverbände
- Entwicklung und Bereitstellung einer einheitlichen Systematik sowie gemeinsamen Leitlinie durch die IMG für die Produktlinien, kreisfreien Städte und die lokale Ebene zur Content-sammlung und -pflege auf Webseiten und Social Media
- Schaffung von Möglichkeiten für Produktlinien, aktiv bei der Verteilung des Marketingbudgets mitzubestimmen, beispielsweise durch Auswahl spezifischer Marketingpakete

#### Umsetzungsschritte

Zeitplan	Aufgabe	Begonnen am:	Umgesetzt am:	Status	Anmerkungen
2024	Einrichtung eines Austauschformates „Marketing der Produktlinien“ zur Planung der notwendigen Schritte zur Zentralisierung der Marketingaktivitäten der Produktlinien	April 2024			Erster Schritt: gemeinsame Abfrage (IMG/LTV) an alle Produktlinien zur Erfassung der Strukturen/Maßnahmen/Akteure; Einzelgespräche mit den Vertretern der Produktlinien; Entwicklung weiterer Beteiligungsmöglichkeiten für Marketingmaßnahmen
2024/2025	Entwicklung eines Frameworks und damit Implementierung einer einheitlichen Website-Lösung (Baukasten)	März 2024			Programmierung eines Webseitenbaukastens zur Nutzung durch touristische Partner in 2024
2025	Übernahme des nach außen gerichteten Marketings der Produktlinien durch die IMG und die regionalen Tourismusverbände	Anfang 2024			Marketing für die erste Produktlinie Straße der Romanik sukzessive übergeben, weitere folgen

#### Empfehlung 6: Bündelung der Produktlinien unter dem Dach des LTV

Federführung: LTV (Ansprechpartner: Martin Schulze, 0391 7384307, martin.schulze@ltvlsa.de)

Mitwirkende: Koordinierungsstellen Straße der Romanik, Gartenträume, Lutherweg, Himmelswege, Blaues Band, Elberadweg, Europaradweg, Saaleradweg, MWL

Wesentliche Inhalte / Aufgaben / Aktivitäten:

- Prüfung der Übertragung der Aufgabenfelder Infrastrukturentwicklung, Markenmanagement, Angebotsentwicklung, Qualitätsmanagement und Netzwerkkoordination zur Kompetenzbündelung von den bisherigen Koordinierungsstellen an den LTV (Schaffung von Synergien)
- Klärung der rechtlichen und gesellschaftlichen Rahmenbedingungen und Optionen zur organisatorischen Einbindung/Integration der eigenständigen Vereine
- Zulieferung von Marktforschungsdaten und Content an die IMG durch die Produktlinien

Umsetzungsschritte:

Zeitplan	Aufgabe	Begonnen am:	Umgesetzt am:	Status	Anmerkungen
2024	Einrichtung eines Austauschformates „Bündelung der Produktlinien“ zur Prüfung der Integration der bisherigen Produktlinien	April 2024			Erster Schritt: gemeinsame Abfrage (IMG/LTV) an alle Produktlinien zur Erfassung der Strukturen/Maßnahmen/Akteure; Einzelgespräche mit den Vertretern der Produktlinien
2024/2025	Konzept zur Eingliederung der Koordinierungsstellen in den LTV im Ergebnis der Prüfung				
2025	Synchronisierung Aufgabenfelder Produktlinien				
2. HJ 2025/2026	Übernahme erster Koordinierungsstellen				

Empfehlung 7: Zentralisierung der Koordination des Wegemanagements

Federführung: LTV (Ansprechpartner: Martin Schulze, 0391 7384307, martin.schulze@ltvlsa.de)

Mitwirkende: Produktlinien, überregionale Radwege, MWL, Basismanagement

Wesentliche Inhalte / Aufgaben / Aktivitäten:

- Organisation des Wegemanagements zentral durch den LTV
- Wegemanagement umfasst inhaltliche Bearbeitung, Angebots- und Erlebnisgestaltung, Impulse für Infrastrukturentwicklung, Wissensaustausch sowie Pflege des Netzwerks, zentrales

Beschwerdemanagement, Update digitale Kanäle und Koordination der Vermarktung mit der IMG

- Basismanagement umfasst Beschilderung und Beseitigung von Qualitätsmängeln an Wegen der Produktlinien und ist nicht durch den LTV, sondern durch das MWL zu organisieren
- Neugliederung der Strukturen der überregionalen Radwege (z.B. Vorschläge für Trassenänderungen)
- LTV als zentrale Anlaufstelle für Wegemanagement der 18 überregionalen Radwege sowie der Produktlinien

Umsetzungsschritte:

Zeitplan	Aufgabe	Begonnen am:	Umgesetzt am:	Status	Anmerkungen
2024	Einrichtung eines Arbeitskreises „Wegemanagement“ zur Prüfung, Vorbereitung und Planung der Zentralisierung			●	
2. HJ 2025/2026	schrittweise Übernahme des Wegemanagements durch den LTV in Abstimmung mit Übergang der Koordinierungsstellen an LTV			●	

Empfehlung 8: Entwicklung und Etablierung des Kompetenzzentrum Qualität und Wissen

Federführung: LTV (Ansprechpartner: Martin Schulze, 0391 7384307, martin.schulze@ltvlsa.de)

Mitwirkende: IMG, MWL, regionale Tourismusverbände, lokale Tourismusorganisationen, Landkreise, Schutzgebiete

Wesentliche Inhalte / Aufgaben / Aktivitäten:

- Übernahme der Leitfunktion im Aufbau des Nachhaltigkeitsmanagements mit den Regionen
- Förderung und Weiterentwicklung des Qualitäts-, Nachhaltigkeits- und Wissensmanagements mit und für die Ebenen (z.B. Erarbeitung regionsspezifischer Servicestandards im Bereich Qualität, gezielte Impulse zur Schließung von Angebotslücken, Management der Tourismusmarken zur Schaffung gemeinsamer Markenerlebniswerte)
- Zentrale Steuerung des Wissens- und Netzwerkmanagements

- Gestaltung und Sicherstellung von Prozessen mit entsprechenden Abstimmungs- und Austauschformaten für alle Ebenen und Akteure zur lückenlosen Zusammenführung, Aufbereitung und anschließenden Wissensverbreitung im Tourismus
- Abstimmung mit den individuellen Wissens- und Kompetenzträgern in den Aufgabenfeldern
- Überprüfung aller Austauschformate im Tourismus auf Notwendigkeit und Ableitung der Informationsverteilung nach den Bedürfnissen der Wissensempfänger
- Überprüfung von Synergien und Frequenzen der Austauschformate auf Teilnehmende, Turnus, Inhalt, Format, Gestaltung des Austausches, Art der Inhaltsvermittlung, Titel der Veranstaltung
- Einführung neuer und ggf. Ersetzen alter Wissensformate
- Veröffentlichung einer Wissenslandkarte für optimale Transparenz im Netzwerk
- Koordination und Pflege der Kommunikationskanäle zur Optimierung des Informationsaustauschs (Tourismusnetzwerk, E-Learning-Plattform)

Umsetzungsschritte:

Zeitplan	Aufgabe	Begonnen am:	Umgesetzt am:	Status	Anmerkungen
2024	Schaffung Voraussetzungen zur Umsetzung des Leitprojektes „Nachhaltigkeitszertifizierungen“ in den Regionen	Herbst 2023			Aktuell wird die Gesamtstrategie Nachhaltigkeit mit den Regionalverbänden und der IMG abgestimmt.
2024	Aktualisierung Konzept Wissensmanagement	April 2024			
2025	Roll-Out Wissensmanagement 2.0				
Fortlaufend	Weiterentwicklung des Qualitäts-, Nachhaltigkeits- und Wissensmanagements mit und für die Ebenen				

#### Empfehlung 9: Förderung der strukturierten Zusammenarbeit mit den Entwicklungspartnern

Federführung: LTV (Ansprechpartner: Martin Schulze, 0391 7384307, martin.schulze@ltvlsa.de)

Mitwirkende: Landkreise, Leader-Regionen, Schutzgebiete, Wirtschaftsförderungen etc., MWL

Wesentliche Inhalte / Aufgaben / Aktivitäten:

- Übertragung der nach außen gerichteten Marketingaktivitäten der Entwicklungspartner an die Regionalverbände unter der Bedingung der ausreichenden Finanzierung
- Stärkere Einbindung in die Prozesse nach gemeinsamen Systemarchitekturen und Plattformen bei Infrastrukturentwicklung und -pflege (Stichwort: Investitionsstrategie)
- Sicherung einer strukturierten Zusammenarbeit
- Weiterentwicklung und Neueinordnung der Aufgabe Tourismus und die Weiterentwicklung der grundsätzlichen Tourismusfinanzierung

Umsetzungsschritte:

Zeitplan	Aufgabe	Begonnen am:	Umgesetzt am:	Status	Anmerkungen
2024	Durchführung von Informationsveranstaltung nach Abstimmung mit den regionalen Tourismusverbänden für die Entwicklungspartner zur Notwendigkeit ausreichender Unterstützung, Abgabe von Aufgaben und Finanzierung der regionalen Tourismusverbände			●	
2024/2025	Schaffung von Informations- und Austauschformaten mit den Entwicklungspartnern			●	